

**ROTE
KARTE
FÜR
QUER
DENKER**



Wir zeigen den selbsternannten "Querdenker*innen" die Rote Karte.

Ja, es gibt viel zu kritisieren: in den letzten Jahren wurden Krankenhäuser geschlossen oder privatisiert, Stellen und Betten wurden abgebaut und der Pflegenotstand immer weiter verschärft - das alles schon lange vor der Corona-Pandemie. Die Maßnahmen waren und sind nicht immer alle nachvollziehbar.

Wir alle sind ausgelaugt und dürsten nach sozialen Kontakten und Normalität. Genau deshalb müssen wir aufeinander aufpassen und gegenseitig schützen, insbesondere die Menschen, die sich selbst nicht ausreichend schützen können.

Dies ist jedoch nicht das, was Querdenker*innen, oder wie sie sich selbst gerade so nennen, wollen. Diese Bewegung hat sich schon lange vom demokratischen Diskurs verabschiedet und verfolgt lediglich das Ziel, so viele Menschen wie möglich in die Spirale aus Wut, Verzweiflung, Hetze und Verschwörungstheorien zu ziehen. Es ist Fakt, dass sich an den Demos und Spaziergängen der Querdenker*innen regelmäßig Faschist*innen, Verschwörungsideolog*innen, Reichsbürger*innen, Antisemit*innen und Q-Anon-Anhänger*innen beteiligen oder sie sogar anmelden.

Es gibt keine Ausrede mehr!

Man geht nicht mit Nazis auf die Straße!

Punkt

